



Gute Arbeit für die Menschen

SPD

Sozialen Aufstieg ermöglichen und Fachkräfte sichern

29. Mai 2012

Sie werden immer mehr gesucht: die Fachkräfte. Auch bei uns in der Region. Gleichzeitig kämpfen wir gegen Langzeitarbeitslosigkeit. Dies ist eine paradoxe Situation, die wir aber bewältigen und auch Chancen darin entdecken können. Die SPD-Bundestagsfraktion hat mit Ihrem Fachkräftesicherungskonzept Wege aufgezeigt: Es gilt vor allem dem Fachkräftemangel vorzubeugen. Im Zuge des Demografischen Wandels wird das Fachkräftepotenzial um mehrere Millionen Personen in den nächsten Jahren schrumpfen. Und das trotz Zuwanderung, die in den letzten Jahren auch rückläufig ist.

Es ist wichtig in der Breite zu unterstützen, nicht nur an der Spitze der Hochqualifizierten. Mehr Menschen brauchen eine Erwerbstätigkeit und wir müssen für eine bessere Qualifizierung jedes Einzelnen sorgen. Guter Bildung und Ausbildung kommen dabei Schlüsselrollen zu, aber auch einer gleichberechtigten modernen Familienpolitik. Maßnahmen für **Ältere, Frauen und Migrantinnen und Migranten** werden besonders benötigt.

Wir haben in unserem Konzept konkrete Forderungen formuliert. Davon möchte ich einige vorstellen: Wir wollen die **Berufliche Weiterbildung stärken**, beispielsweise mit einem Anspruch auf Beratung über den individuellen Qualifizierungsbedarf. Diese Beratung sollte in kleinen und mittleren Betrieben auch unmittelbar vor Ort, also in den Unternehmen erfolgen. Hat sich das Berufsbild im Laufe der Jahre geändert, sollte eine Anpassungsqualifizierung auf das aktuelle Niveau der beruflichen Ausbildung gefördert werden.

Bei den **Schulabschlüssen** müssen wir einen Rechtsanspruch verankern, damit das Nachholen eines solchen nicht am Geld scheitert.

Zusätzlich brauchen wir eine **Berufsausbildungsgarantie**, die spätestens zwei Jahre nach dem Schulabschluss Jugendlichen einen Ausbildungsplatz zusichert, wenn diese selbst keinen finden konnten. Jugendliche ohne Ausbildung müssen vorrangig in Ausbildung vermittelt werden, nicht in Arbeit.

Die Bedeutung der **Sprachkompetenz** ist enorm. So sollte die Förderung der Deutschen Sprache bei Migrantinnen und Migranten gestärkt und praxisbezogener werden. Berufsbezogene Sprachkurse von mehr als acht Wochen Dauer sind dafür notwendig. Dafür wird das Arbeitsmarktprogramm „Perspektive MigraPlus“ auf den Weg gebracht.

Gesundheit am Arbeitsplatz ist zentral. Betriebsräte brauchen ein echtes Mitbestimmungsrecht bei der Gestaltung von Arbeitsplätzen. Ziel muss sein, dass Angestellte so lange wie möglich fit bleiben.

Ein ungedeckter Fachkräftebedarf hat negative Folgen auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und das Wachstum, in unserer Region und in ganz Deutschland.

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich gebe zu, dass Angela Merkel mich immer wieder erstaunt: Noch am Wahlsonntag war Norbert Röttgen eine unverzichtbare Säule in ihrem Kabinett. Am Dienstag dann war er nicht mehr tragbar und wurde eiskalt abserviert.

Ich hoffe nur, dass sein Nachfolger im Amt eine bessere Politik macht. Denn weiteren Stillstand beim so wichtigen Thema wie der Energiewende können wir uns als Land nicht leisten.

Euer Achim Barchmann

Henning Scherf – Das Vorbild

Im würdigen Rahmen der St. Ludgeri-Kirche in Ehmens sprach der ehemalige Bürgermeister der Hansestadt Bremen Henning Scherf einmal ganz persönlich über sich selbst. Der Sozialdemokrat, der auf Einladung des Ehmener Männerkreises gekommen war, berichtete über Menschen, die ihn in seinem Leben ganz besonders geprägt haben. In seinem packenden Vortrag sprach der Ehrengast unter anderem über Dietrich Bonhoeffer, der im KZ inhaftiert, dennoch die Hoffnung und den Glauben an Gott nie aufgegeben hatte. Außerdem sprach Henning Scherf über den indischen Freiheitskämpfer Mahatma Gandhi, der stets friedlich gegen seine Unterdrücker gekämpft hatte. Geprägt habe ihn, so der ehemalige hanseatische Bürgermeister weiter, vor allem auch Willy Brandt, der mit seinem Kniefall für die Aussöhnung mit Osteuropa und für den Frieden in Europa eingestan-

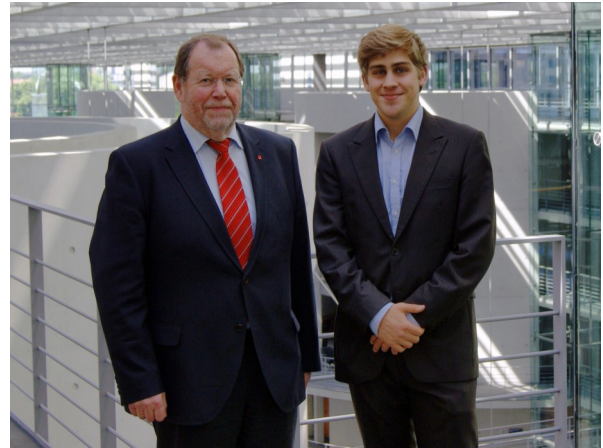


Henning Scherf und Achim Barchmann in Wolfsburg

den hatte. Zu Henning Scherfs Vorbildern seien diese Menschen geworden, weil sie ihre Hoffnung nie aufgegeben hatten und immer für ihre Sache einstanden sind. Der Vortrag des Sozialdemokraten hat mich begeistert und er zeigte das Henning Scherf bereits selbst vielen ein Vorbild geworden ist.

Praktikum im Deutschen Bundestag

Es pulsiert – das politische Leben in Berlin! Und ich habe die Möglichkeit mitten drin und dabei zu sein: Für zwei Monate unterstütze ich Achim Barchmann in seinem Abgeordneten Büro in Berlin.



Achim Barchmann und Tilmann Kramolisch im Paul-Löbe-Haus in Berlin.

Als Mitglied des Europa Ausschusses ist seine Arbeit immer hoch aktuell und ich kann die brisanten Debatten um den Fiskalpakt oder den ESM-Rettungsschirm direkt vor Ort verfolgen. Auch wenn die deutsche Europapolitik maßgeblich durch die Vertreter der Bundesregierung ausgehandelt wird, ist es spannend zu sehen, dass das Parlament, allen voran die SPD jeden Schritt der Europapolitik kritisch begleitet und ergänzt. Dafür tauscht sich Achim Barchmann mit anderen Europaexperten aus und trifft sich mit Abgeordneten der S&D-Fraktion, den sozialdemokratischen Freundinnen und Freunden aus dem Europäischen Parlament. Die Gespräche über die Arbeit im Bundestag, politische Inhalte, die Parteistrukturen und das Verhältnis zu den Medien bringen mir das politische Berlin während des Praktikums näher. Ich freue mich auf die verbleibende Zeit in Berlin und auf spannende neue Einblicke ins politische Geschehen.

Termine:

01. Juni 2012 ab 18.30 Uhr

Kommers des Jubiläumsschützenfestes in Altendorf
Sportplatz Altendorf

02. Juni 2012 ab 14.00 Uhr

Burgsingen der Sängerguppe Vorsfelde
Burg Neuhaus